

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Historisches Seminar  
Abt. Historische Grundwissenschaften und Historische Medienkunde  
Prof. Dr. Irmgard Fees  
WS 2014/15

Vorlesung / Einführungsvorlesung / Vertiefungsvorlesung

### **Die Privaturkunden des Mittelalters**

Di 8-10

Ort: Amalienstr. 73A, HS 112

Beginn: 7.10.2014

Urkunden zählen zu den zentralen Quellen der mittelalterlichen Geschichte, und unter ihnen stellen die traditionell als „Privaturkunden“ bezeichneten Stücke (d. h. alle Urkunden außer Königs-, Kaiser- und Papsturkunden) sowohl von ihrer Anzahl wie von der Vielfältigkeit des Inhalts her die bei weitem bedeutendsten dar. Für die Wirtschafts- und Sozialgeschichte, die Kultur- und Mentalitätsgeschichte, die Landesgeschichte wie die allgemeine Geschichte ist ihre Auswertung unverzichtbar. Je nach Aussteller (Bischöfe, Fürsten, Landesherren, Städte, Kaufleute ...) und Region reicht ihr Erscheinungsbild von prächtigen Stücken, die die Herrscherurkunden nachahmen, zu allerbescheidensten Formen. Die Vorlesung stellt die unterschiedlichen Urkundentypen vor, wie Charta, Notitia, Traditionsnotiz, Notariatsinstrument, Siegelurkunde und Chirograph, und untersucht ihre Entstehungsbedingungen und ihre Verbreitung.

Literatur: Reinhard Härtel, Notarielle und kirchliche Urkunden im frühen und hohen Mittelalter, Wien u.a. 2011.

### **Prüfungsform**

Klausur

### **Prüfungsanmeldung:**

Alle Studierenden der modularisierten Studiengänge müssen sich zwischen dem 1.12. und dem 5.12.2014 online über LSF verbindlich zur Prüfung anmelden.

### **Material**

Das Bildmaterial zu den Vorlesungen wird jeweils einige Tage nach dem Vorlesungstermin online gestellt.

Sie finden es auf der Homepage der Professur für Historische Grundwissenschaften und Historische Medienkunde, unter „Service und Downloads“ – „VL Privaturkunden“.

Passwort: wird in der Vorlesung mitgeteilt

### **Kontakt**

Prof. Dr. Irmgard Fees

Historisches Seminar der LMU

Abt. Historische Grundwissenschaften und Historische Medienkunde

Schellingstr. 12, Zimmer 203

Tel.: 089-2180-5688

Mail: irmgard.fees@lrz.uni-muenchen.de

Sprechstunde: Di 14-15

Ludwig-Maximilians-Universität München  
 Historisches Seminar  
 Abt. Historische Grundwissenschaften und Historische Medienkunde  
 Prof. Dr. Irmgard Fees  
 WS 2014/15

Vorlesung / Einführungsvorlesung / Vertiefungsvorlesung

## Die Privaturkunden des Mittelalters

Zeitplan (voraussichtlich)

	<b>Datum</b>	<b>Thema</b>
1	07.10.2014	Einführung – Ablauf und Anforderung der Lehrveranstaltung – Literatur und Materialien – Internetressourcen – Begriffsklärung– Bedeutung der Urkunden
2	14.10.2014	Die materiellen Grundlagen: Schriftträger und Schreibgeräte
3	21.10.2014	Grundlagen der Urkundenanalyse: Äußere Merkmale – Innere Merkmale
4	28.10.2014	Formular – Schrift – Sprache
5	04.11.2014	Die Charta
6	11.11.2014	Die Notitia
7	18.11.2014	Traditionsnotiz und Traditionsbuch
8	25.11.2014	Die Siegelurkunde
9	02.12.2014	Notariatsinstrument und Imbreviaturbuch
10	09.12.2014	Das Chirograph und weitere Urkundenarten
11	16.12.2014	Beglaubigung und Beweiskraft der Privaturkunde
	23.12.2014	entfällt
12	13.01.2015	Überlieferungsformen: Vom Konzept über das Original zu Kopien und Drucken
13	20.01.2015	Die wichtigsten Aussteller: Bischöfe, Fürsten, Städte
14	27.01.2015	Klausur

Ludwig-Maximilians-Universität München  
 Historisches Seminar  
 Abt. Historische Grundwissenschaften und Historische Medienkunde  
 Prof. Dr. Irmgard Fees  
 WS 2014/15

Vorlesung / Einführungsvorlesung / Vertiefungsvorlesung

## **Die Privaturkunden des Mittelalters**

### **Hinweise zur Literatur**

Zum Thema „Privaturkunden“ gibt es ein ausgezeichnetes modernes Handbuch:

**Reinhard Härtel, Notarielle und kirchliche Urkunden im frühen und hohen Mittelalter, Wien u.a. 2011.**

Darin findet man S. 403-451 ein ausführliches, nach Themen geordnetes Literaturverzeichnis.

An dieser Stelle werden deshalb nur die wichtigsten Titel genannt sowie bei Härtel noch nicht verzeichnete Neuerscheinungen; für ein tiefergehendes Interesse sei auf das Literaturverzeichnis bei Härtel verwiesen.

### **Übergreifende Werke zur Urkundenlehre**

\*BRESSLAU, Harry: Handbuch der Urkundenlehre für Deutschland und Italien, Bd. I, Leipzig 1889; Bd. II, Berlin 1915-1931; 3. Aufl. Berlin 1958, Register zur 2. und 3. Aufl., zusammengestellt von Hans Schulze, Berlin 1960; 4. Aufl. Berlin 1969.

SANTIFALLER, Leo: Urkundenforschung. Methoden, Ziele, Ergebnisse, Weimar 1937, ND Darmstadt 1967.

\*GUYOTJEANNIN, Olivier, Jacques PYCKE et Benoît-Michel TOCK (Hg.), Diplomatique médiévale (L'Atelier du Médiéviste), Brepols 1993 (danach mehrere Neuauflagen).

CÁRCEL ORTÍ, Milagros (ed.): Vocabulaire international de la diplomatie, Valencia 1994 (die Fachtermini der Urkundenlehre in 13 europäischen Sprachen und kurzen Erklärungen in frz. Sprache).

VOGTHERR, Thomas: Urkundenlehre: Basiswissen (Hahnsche Historische Hilfswissenschaften. 3), Hannover 2008.

### **Privaturkunden**

Die Privaturkunden der Karolingerzeit, hg. von Peter ERHART / Karl HEIDECKER / Bernhard ZELLER, Dietikon-Zürich 2009.

FICHTENAU, Heinrich: Das Urkundenwesen in Österreich vom 8. bis zum frühen 13. Jh. (MIÖG 23), Wien 1971.

Das Kloster Fulda und seine Urkunden. Moderne archivische Erschließung und ihre Perspektiven für die historische Forschung, hg. von Sebastian ZWIES (Fuldaer Studien. 19), Freiburg 2014.

GROSS, Katharina A.: Visualisierte Gegenseitigkeit. Prekarien und Teilurkunden in Lotharingen im 10. und 11. Jahrhundert (Trier, Metz, Toul, Verdun, Lüttich) (Schriften der MGH), im Druck. – Zum Chirograph.

\*HÄRTEL, Reinhard: Notarielle und kirchliche Urkunden im frühen und hohen Mittelalter, Wien u.a. 2011.

HAIDACHER, Christoph, und Werner KÖFLER (Hg.): Die Diplomatik der Bischofsurkunde vor 1250. La diplomatie épiscopale avant 1250. Referate zum VIII. Internationalen Kongreß für Diplomatik Innsbruck, 27. September – 3. Oktober 1993, Innsbruck 1995.

JOHANEK, Peter: Zur rechtlichen Funktion von Traditionsnotiz, Traditionsbuch und früher Siegelurkunde, in: *Recht und Schrift im Mittelalter*, hg. von Peter CLASSEN (Vorträge und Forschungen. 23), Sigmaringen 1977, S. 131-162.

KERN, Elfriede / Magdalena WEILEDER: *Notare und Notarssignete vom Mittelalter bis zum Jahr 1600 aus den Beständen der Staatlichen Archive Bayerns*. Folgebänd: Funktionen und Beurkundungsorte, Quellennachweise, Indizes und Nachträge. Erfasst und bearb. von Elfriede Kern und Magdalena Weileder, unter Mitwirkung von Karl-Ernst Lupprian und Susanne Wolf (Sonderveröffentlichungen der Staatlichen Archive Bayerns 8), München 2012.

KERN, Elfriede: *Notare und Notarssignete vom Mittelalter bis zum Jahr 1600 aus den Beständen der Staatlichen Archive Bayerns*, erfasst und bearb. von Elfriede Kern, unter Mitwirkung von Walter Jaroschka, Albrecht Liess und Karl-Ernst Lupprian, Gesamtedaktion Albrecht Liess (Sonderveröffentlichungen der Staatlichen Archive Bayerns 6), München 2008. MERSIOWSKY, Mark: *Die Urkunde in der Karolingerzeit. Originale, Urkundenpraxis und politische Kommunikation* (Schriften der MGH. 60), im Druck

MEYER, Andreas: *Felix et inclitus notarius. Studien zum italienischen Notariat vom 7. bis zum 13. Jahrhundert* (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom. 92), Tübingen 2000.

POSSE, Otto: *Die Lehre von den Privaturkunden*. Mit 40 Tafeln, Leipzig 1887, Nachdr. Berlin u.a. 1974.

*Problems and possibilities of early medieval charters*, ed. Jonathan JARRETT and Allan Scott MCKINLEY (International Medieval Research. 19), Turnhout 2013.

REDLICH, Oswald: *Die Privaturkunden des Mittelalters* (Handbuch der mittelalterlichen und neueren Geschichte. IV. 3), München-Berlin 1911, ND München 1967.

SCHULER, Peter-Johannes: *Geschichte des südwestdeutschen Notariats von seinen Anfängen bis zur Reichsnotariatsordnung von 1512*, Bühl/Baden 1976.

### **Schrift**

\*BISCHOFF, Bernhard: *Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters* (Grundlagen der Germanistik. 24), 4., durchgesehene und erweiterte Aufl., mit einer Auswahlbibliographie 1986-2008 von Walter KOCH, 2009.

FOERSTER / FRENZ: Hans FOERSTER, *Abriß der lateinischen Paläographie*; 3., überarb. und um ein Zusatzkapitel "Die Schriften der Neuzeit" von Thomas FRENZ erw. Aufl. Stuttgart 2004.

\*SCHNEIDER, Karin: *Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung* (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte. B. Ergänzungsreihe. 8), Tübingen 1999.

\*STEFFENS, Franz: *Lateinische Paläographie*. 125 Tafeln in Lichtdruck mit gegenüberstehender Transskription nebst Erläuterung und systematischer Darstellung der Entwicklung der lateinischen Schrift. 1. Aufl. Trier 1909; Supplement zur 1. Aufl. (mit 47 Tafeln). 2., verm. Aufl. Berlin-Leipzig 1929.

### **Siegel**

DIEDERICH, Toni: *Prolegomena zu einer neuen Siegel-Typologie*, in: *Archiv für Diplomatik* 29 (1983), S. 242-284.

EWALD, Wilhelm: *Siegelkunde*, München 1914, ND 1975.

ILGEN, Theodor: *Sphragistik*, München <sup>7</sup>1912.

KITTEL, Erich: *Siegel* (Bibliothek für Kunst- und Antiquitätenfreunde. 11), Braunschweig 1970.

*Das Siegel. Gebrauch und Bedeutung*, hg. von Gabriela SIGNORI unter Mitarbeit von Gabriel STOUKALOV-POGODIN, Darmstadt 2007.

\*STIELDORF, Andrea: *Siegelkunde* (Hahnsche Historische Hilfswissenschaften. 2), Hannover 2004.

## Abbildungswerke

Chartae Latinae Antiquiores. Facsimile-Edition of the Latin Charters prior to the ninth century, ed. A. BRUCKNER, R. MARICHAL. I, II: Switzerland (1954-56); XII: Germany III (1978); XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII, XIX: France I-VII, published by Helmut ATSMÄ et al. (1981-87); XXV: Italy VI, published by R. MARICHAL, J.-O. TJÄDER, G. CAVALLO (1986) (usw.).

Digitale Urkundenbilder aus dem Marburger Lichtbildarchiv älterer Originalurkunden, hg. von Irmgard FEES und Francesco Roberg, 1: Die ältesten Urkunden aus dem Stadtarchiv Worms 1074-1255; 3: Die ältesten Urkunden der Erzbischöfe von Mainz (888-1109), 2006-2008.

FOERSTER, Hans: Mittelalterliche Buch- und Urkundenschriften auf 50 Tafeln mit Erläuterungen und vollständiger Transkription, Bern 1946.

FOERSTER, Hans: Urkundenlehre in Abbildungen mit Erläuterungen und Transkriptionen, Berlin 1951.

## Fälschungen

(außer den übergreifenden Werken zur Urkundenlehre)

BRÜHL, Carlrichard: Der ehrbare Fälscher, in: DA 35 (1979), S. 209-218.

\*Fälschungen im Mittelalter. Internat. Kongreß der MGH München, 16.-19. Sept. 1986, Bd. I-VI (Schriften der MGH. 33), Hannover 1988-1990.

FUHRMANN, Horst: Die Fälschungen im Mittelalter. Überlegungen zum mittelalterlichen Wahrheitsbegriff, in: HZ 197 (1963), S. 529-554.

OUY, Gilbert: Les faux dans les archives et les bibliothèques, in: L'histoire et ses méthodes, ed. Charles SAMARAN (Encyclopédie de la Pleïade), Paris 1961, S. 1367-1383.

## Probleme von Überlieferung und Edition

\*ESCH, Arnold: Überlieferungs-Chance und Überlieferungs-Zufall als methodisches Problem des Historikers, in: HZ 240 (1985), S. 529-570.

HEINEMEYER, Walter (Hg.), Richtlinien für die Edition landesgeschichtlicher Quellen, Marburg-Köln 1978; 2. Aufl. Marburg-Hannover 2000. - darin: Richtlinien für die Regestierung von Urkunden; Richtlinien für die Edition mittelalterlicher Amtsbücher; Richtlinien für die Edition von Quellen zur neueren deutschen Geschichte.

Conseils pour l'édition des textes médiévaux, Fasc. 1: Conseils généraux; Fasc. 2: Actes et documents d'archives: orientations et méthodes (Écoles nationale des chartes, Comité des travaux historiques et scientifiques), Paris 2001.

HUYGENS, R. B. C.: Ars edendi. A practical introduction to editing medieval Latin texts, Turnhout 2000.

Mittelalterliche Textüberlieferungen und ihre kritische Aufarbeitung. Beiträge der Monumenta Germaniae Historica zum 31. Dt. Historikertag, Mannheim 1976.

## Zeitrechnung

GROTEFEND, Hermann, Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit (zahlr. Auflagen).

VOGTHERR, Thomas: Zeitrechnung. Von den Sumerern bis zur Swatch, München 2001; 2., durchges. Aufl. 2006.

\*VON DEN BRINCKEN, Anna-Dorothee: Historische Chronologie des Abendlandes: Kalenderreformen und Jahrtausendrechnungen. Eine Einführung, Stuttgart u. a. 2000.